Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 8. Wahlperiode, 1971-75

(13.3.1973) Drucksache 8/446

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT **Drucksache 8 / 446**
Landtag 13. 03. 73
8. Wahlperiode

Mitteilung des Senats

Bericht über die Haushaltslage nach dem Stande vom 31. Dezember 1972 (Zwischenbericht über das Haushaltsjahr 1972)

Der Senat erstattet hiermit für das Land und die Stadtgemeinde Bremen den folgenden Bericht über die Haushaltslage nach dem Stande vom 31. Dezember 1972. Von diesem Bericht hat die Finanzdeputation in ihrer Sitzung am 1. März 1973 Kenntnis genommen.

I. Einnahmen

Nach den Haushaltsplänen für 1972 setzte sich die Einnahmeseite der Haushalte wie folgt zusammen:

	Mill. DM
Steuern	1278,0
Zuweisungen aus dem Länderfinanzausgleich	68,0
Schuldenaufnahmen (davon 6,5 Millionen DM zweckgebunden)	341,5
Übrige Einnahmen (ohne Verrechnungen)	440,7
Zwischensumme (= Netto-Volumen)	2128,2
Verrechnungen (= Erstattungen innerhalb der Haushalte und zwischen den Haushalten — einschl. Zuweisungen —)	653,4
Gesamteinnahmen (= Brutto-Volumen)	2781,6

1. Steuereinnahmen des Landes Bremen und der Stadtgemeinde Bremen im Vergleich zu den Anschlägen

a) Steuereinnahmen des Landes — in 1000 DM —

Steuerart	Anschlag 1972	Ist 1972	+ bzw. — %
Landesanteil an			
Lohnsteuer	326 353	329 063	+ 2 710
Veranlagte Einkommensteuer	128 656	149 176	+ 20 520
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	11 600	11 370	— 230
Körperschaftsteuer	53 900	53 115	— 785
Umsatzsteuern	185 000	185 601	+ 601
Gewerbesteuerumlage	42 700	45 639	+ 2 939
Vermögensteuer	50 000	44 815	— 5 185
Erbschaftsteuer	9 500	9 608	+ 108
Grunderwerbsteuer	9 500	8 990	— 510
Kraftfahrzeugsteuer	58 170	61 451	+ 3 281
Rennwett- und Lotteriesteuer	7 500	8 028	+ 528
Feuerschutzsteuer	1 600	2 048	+ 448
Biersteuer	25 050	26 214	+ 1 164
Steuereinnahmen des Landes zusammen	909 529	935 118	+ 25 589

b) Steuereinnahmen der Stadtgemeinde — in 1000 DM —

Steuerart	Anschlag 1972	Ist 1972	+ bzw. −
Gemeindeanteil an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	120 400	126 607	+ 6 207
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (nach Abzug der Umlage)	116 250	123 788	+ 7 538
Lohnsummensteuer	80 000	79 435	— 565
Grundsteuer A	400	399	— 1
Grundsteuer B	38 400	37 675	— 725
Vergnügungsteuer (Kinosteuer)	10	—	— 10
Sonstige Vergnügungsteuern	690	847	+ 157
Abgabe für Hunde	600	602	+ 2
Getränkesteuer	—	236	+ 236
Grunderwerbsteuerzuschlag	11 700	10 542	— 1 158
Steuereinnahmen der Gemeinde zusammen	368 450	380 132	+ 11 682

c) Steuereinnahmen des Landes und der Stadtgemeinde — in 1000 DM —

Steuerart	Anschlag 1972	Ist 1972	+ bzw. −
Steuereinnahmen des Landes	909 529	935 118	+ 25 589
Steuereinnahmen der Gemeinde	368 450	380 132	+ 11 682
Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinde zusammen	1 277 979	1 315 250	+ 37 271

d) Steuereinnahmen insgesamt und Zuweisungen aus dem Länderfinanzausgleich — in 1000 DM —

Einnahmeart	Anschlag 1972	Ist 1972	+ bzw. −
Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinde insgesamt	1 277 979	1 315 250	+ 37 271
Zuweisungen aus dem Länderfinanzausgleich	68 000	52 329	— 15 671
Einnahmen aus Steuern und Länderfinanzausgleich	1 345 979	1 367 579	+21 600

Demnach haben die **Steuereinnahmen** des Landes und der Stadtgemeinde Bremen im Jahre 1972 die Anschläge der Haushaltspläne um 37,3 Mill. DM überschritten (Land: + 25,6 Mill. DM, Stadtgemeinde: + 11,7 Mill. DM).

In enger Verbindung zu den Steuereinnahmen stehen die **Zuweisungen aus dem Länderfinanzausgleich.** Mit 52,3 Mill. DM liegen hier die Einnahmen des Landes im Jahre 1972 um 15,7 Mill. DM unter dem im Haushaltsplan veranschlagten Betrag. Dieses Ergebnis ist in erster Linie darauf zurückzuführen, daß die Steuerentwicklung in einigen Bundesländern weniger gut verlief als in Bremen.

Die zusammengefaßten **Einnahmen aus Steuern und Länderfinanzausgleich** im Jahre 1972 übertreffen die Anschläge der Haushaltspläne um 21,6 Mill. DM.

2. Steuereinnahmen des Landes Bremen und der Stadtgemeinde Bremen im Vergleich zum Vorjahr

a) Steuereinnahmen des Landes — in 1000 DM —

Steuerart	Ist 1972	Ist 1971	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in v.H.
Landesanteil an			
Lohnsteuer	329 063	285 129	+ 15,4
Veranlagte Einkommensteuer	149 176	121 245	+ 23,0
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	11 370	11 597	— 2,0
Körperschaftsteuer	53 115	51 052	+ 4,0
Umsatzsteuern	185 601	153 222	+ 21,1
Gewerbesteuerumlage	45 639	40 388	+ 13,0
Vermögensteuer	44 815	47 280	— 5,2
Erbschaftsteuer	9 608	8 113	+ 18,4
Grunderwerbsteuer	8 990	8 739	+ 2,9
Kraftfahrzeugsteuer	61 451	52 549	+ 16,9
Rennwett- und Lotteriesteuer	8 028	7 228	+ 11,1
Feuerschutzsteuer	2 048	1 790	+ 14,4
Biersteuer	26 214	24 525	+ 6,9
Steuereinnahmen des Landes zusammen	935 118	812 857	+ 15,0

b) Steuereinnahmen der Stadtgemeinde — in 1000 DM —

Steuerart	Ist 1972	Ist 1971	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in v.H
Gemeindeanteil an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	126 607	106 368	+ 19,0
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (nach Abzug der Umlage)	123 788	73 332	+ 68,8
Lohnsummensteuer	79 435	73 047	+ 8,7
Grundsteuer A	399	414	— 3,6
Grundsteuer B	37 675	36 541	+ 3,1
Vergnügungsteuer (Kinosteuer)	—	—	—
Sonstige Vergnügungsteuern	847	713	18,8
Abgabe für Hunde	602	592	+ 1,7
Getränkesteuer	236	1 838	— 87,2
Grunderwerbsteuerzuschlag	10 542	10 410	+ 1,3
Steuereinnahmen der Gemeinde zusammen	380 132	303 255	+ 25,4

c) Steuereinnahmen des Landes und der Stadtgemeinde — in 1000 DM —

Steuerart	Ist 1972	Ist 1971	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in v.H.
Steuereinnahmen des Landes	935 118	812 857	+ 15,0
Steuereinnahmen der Gemeinde	380 132	303 255	+ 25,4
Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinde zusammen	1 315 250	1 116 112	+ 17,8

d) Steuereinnahmen insgesamt und Zuweisungen aus dem Länderfinanzausgleich — in 1000 DM —

Einnahmeart	Ist 1972	Ist 1971	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in v.H.
Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinde insgesamt	1 315 250	1 116 112	+ 17,8
Zuweisungen aus dem Länderfinanzausgleich	52 329	78 679	— 33,5
Einnahmen aus Steuern und Länderfinanzausgleich	1 367 579	1 194 791	+ 14,5

Demnach stiegen die Steuereinnahmen des Landes und der Stadtgemeinde Bremen im Jahre 1972 gegenüber denen des Vorjahres um 199,1 Mill. DM bzw. 17,8 % (Land: + 122,3 Mill. DM bzw. 15,0 %; Stadtgemeinde: + 76,8 Mill. DM bzw. 25,4 %). Die außergewöhnlich hohe Zuwachsrate von 25,4 % bei den Steuereinnahmen der Stadtgemeinde Bremen erklärt sich aus der zum 1. Januar 1972 wirksam gewordenen Hebesatzerhöhung bei der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (von 240 % auf 300 %).

Bei der Wertung des Jahresvergleiches der Steuereinnahmen des Landes ist die Erhöhung des Landesanteils an der Umsatzsteuer von 30 % auf 35 % ab 1. Januar 1972 besonders zu berücksichtigen.

Die zusammengefaßten Einnahmen aus Steuern und Länderfinanzausgleich 1972 liegen um 172,8 Mill. DM bzw. 14,5 % über dem Ergebnis des Vorjahres.

3. Schuldenaufnahmen

Bei den Schuldenaufnahmen ergeben sich folgende Zahlen (Mill. DM):

	Anschlag 1972	Ist 1972
Allgemeine Kreditaufnahmen (ohne Kreditaufnahmen zum Zwecke der Umschuldung)	335,0	307,2
zweckgebundene Kreditaufnahmen	6,5	13,5
zusammen	341,5	320,7

Der Finanzplanungsrat und der Konjunkturrat für die öffentliche Hand hatten am 28. Juni 1972 aus konjunkturellen Gründen eine Herabsetzung der in den Haushaltsplänen 1972 vorgesehenen Nettokreditaufnahme der Gebietskörperschaften empfohlen. Der auf Bremen (Land und Stadtgemeinden) entfallende Anteil der Kreditbeschränkung belief sich auf 20 Mill. DM. Das Jahresergebnis weist aus, daß Bremen der gemeinsamen Empfehlung des Finanzplanungs- und Konjunkturrates nachgekommen ist.

4. Übrige Einnahmen

Nach den vorläufigen Feststellungen haben die übrigen Einnahmen in den Haushalten 1972 die in sie gesetzten Erwartungen insgesamt erfüllt. Zum Teil sind erhebliche Mehreinnahmen zu verzeichnen (insbesondere Einnahmen aus Zinsen und Tilgungen, Verwaltungseinnahmen und Zuweisungen Dritter für laufende Zwecke — insbesondere für die Universität —), denen aber auch meistens entsprechende Mehrausgaben gegenüberstehen. Hierzu wird auf die späteren Ausführungen über die Deckung der Nachbewilligungen verwiesen.

II. Ausgaben

Nach den Haushaltsplänen für 1972 setzte sich die Ausgabeseite der Haushalte wie folgt zusammen:

	Mill. DM
Personalausgaben	711,9
Sonstige laufende Ausgaben und Finanzierungsausgaben	883,1
Ausgaben für Investitionen	533,2
Zwischensumme (= Netto-Volumen)	2128,2
Verrechnungen (= Erstattungen innerhalb der Haushalte und zwischen den Haushalten — einschließlich Zuweisungen —)	653,4
Gesamtausgaben (= Brutto-Volumen)	2781,6

1. Personalausgaben

Bei den Personalausgaben (Hauptgruppe 4) ergibt sich nach dem vorläufigen Abschluß das folgende Zahlenbild für 1972:

	Mill. DM
Anschläge (Land und Stadt — netto — ohne Hochschulen und Wirtschaftsbetriebe —)	711,9
Vorläufiges Ist	698,9
Minderausgaben	./. 13,0

Nachrichtlich:

	Mill. DM
Anschläge für Hochschulen	45,7
Vorläufiges Ist	37,2
Minderausgaben	./. 8,5
Anschläge für Wirtschaftsbetriebe	120,5
Vorläufiges Ist	122,1
Mehrausgaben	+ 1,6

Die Minderausgaben im Personalbereich sind in erster Linie auf die angespannte Situation am Arbeitsmarkt zurückzuführen, die eine große Anzahl freier Planstellen zur Folge hat.

Gegenüber den Ist-Zahlen für 1971 ist folgende Entwicklung festzustellen:

	Vorl. Ist 1972 Mill. DM	Ist 1971 Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in v.H.
Land und Stadt (netto, ohne Hochschulen und Wirtschaftsbetriebe)	698,9	638,2	+ 9,5
Dazu:			
Hochschulen	37,2	21,2	+ 75,5
Wirtschaftsbetriebe	122,1	108,2	+ 12,8
Zusammen	858,2	767,6	+ 11,8
(Zum Vergleich: 1971/1970			+ 21,0)

2. Sonstige laufende Ausgaben und Finanzierungsausgaben

In diesen Ausgabebereichen (Hauptgruppen 5, 6 und 9) haben sich im Haushaltsablauf zahlreiche Veränderungen gegenüber den Anschlägen ergeben, die sich per Saldo aber im wesentlichen ausgleichen. Einzelheiten können erst in den späteren Haushaltsrechnungen dargestellt werden. Einen vorläufigen Überblick über die wesentlichen Veränderungen gibt der beiliegende Katalog über die größeren Nachbewilligungen und ihre Deckung.

3. Ausgaben für Investitionen

Das **Gesamt-Soll** per 31. Dezember 1972 bei den Investitionsausgaben entwickelte sich wie folgt:

	Mill. DM	Mill. DM
Anschläge 1972		
Baumaßnahmen (Hgr. 7)	349,4	
Sonstige Investitionsausgaben (Hgr. 8)	183,8	533,2
Ausgabereste aus 1971		
Baumaßnahmen (Hgr. 7)	181,2	
Sonstige Investitionsausgaben (Hgr. 8)	42,9	224,1
Bewilligte Vorgriffe		
Bis 1971 bewilligt, jedoch kassenmäßig nicht in Anspruch genommen	19,1	
Bis 31. Dezember 1972 neu bewilligt	99,5	118,6
Zwischensumme		875,9
Hiervon sind die bereits durch Vorgriffe in früheren Jahren in Anspruch genommenen Beträge der Anschläge 1972 abzusetzen (Vorgriffsabdeckung)		— 50,8
Gesamtsoll 1972 (einschl. Vorgriffe) nach dem Stande vom 31. Dezember 1972		825,1

Die **Istausgaben** bei den Investitionen bis zum 31. Dezember 1972 betrugen:	Mill. DM
Baumaßnahmen (Hgr. 7)	329,4
Sonstige Investitionsausgaben (Hgr. 8)	169,6
Zusammen	499,0
(Zum Vergleich: Ist-Ausgaben 1971	453,2)

Zu dem Bereich **„Sperren/Freigaben"** bei den Investitionsausgaben ist folgendes zu bemerken:

Nach § 22 (2) LHO sind alle Ausgaben für Baumaßnahmen (Hgr. 7) zunächst gesperrt. Dies galt nach den Haushaltsgesetzen 1972 (§ 3 Land/§ 4 Stadt) nicht für die durch zweckgebundene Einnahmen gedeckten Haushaltsmittel für Baumaßnahmen. Die gesperrten Ausgabemittel für Baumaßnahmen dürfen nach § 36 (1) LHO erst nach der vom Senator für Finanzen verfügten Aufhebung der Sperre in Anspruch genommen werden. In diesem Bereich ergibt sich das folgende zahlenmäßige Bild für 1972:

	Mill. DM	Mill. DM
1972 veranschlagte Baumaßnahmen (Hgr. 7)	349,4	
aus 1971 übertragene nicht entsperrte Ausgabereste (Hgr. 7)	+ 20,4	369,8
Nicht der Sperre unterliegend, da durch zweckgebundene Einnahmen gedeckt (§ 3/4 HG)	— 17,1	
Bereits entsperrt durch in Vorjahren erteilte Verpflichtungsermächtigungen und bewilligte Vorgriffe (§ 4/5 HG)	— 115,7	— 132,8
Nach § 22 (2) LHO noch gesperrt		237,0
Davon bis 31. Dezember 1972 entsperrt		196,7
Es blieben gesperrt		40,3

Die **Verpflichtungsermächtigungen** haben sich wie folgt entwickelt:

	Mill. DM	Mill. DM
In den Haushalten 1972 des Landes und der Stadtgemeinde Bremen waren an Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt	511,2	
Restliche Verpflichtungsermächtigungen aus dem Gesetz zur Übernahme von Verpflichtungen durch die Freie Hansestadt Bremen — für Investitionen im Zusammenhang mit der Errichtung der Universität — vom 16. November 1971	28,5	539,7
Hiervon wurden bis 31. Dezember 1972 als Verpflichtungsermächtigung erteilt	263,1	
als Vorgriff bewilligt *	91,1	354,2
Es wurden nicht ausgenutzt		185,5

4. **Nachbewilligungen**

Bis zum 31. Dezember 1972 sind durch die Finanzdeputation und durch den Haushaltsausschuß insgesamt 170,1 Millionen DM **nachbewilligt** worden. Die Nachbewilligungen wurden wie folgt gedeckt:

	Mill. DM
a) durch Einsparungen bei anderen Haushaltsstellen	104,6
b) durch Mehreinnahmen	57,3
c) zu Lasten der Verstärkungsmittel für Nachbewilligungen (Stadthaushalt)	7,5
d) zu Lasten der Verstärkungsmittel für Personalausgaben	0,7
Zusammen	170,1

Die unter b) genannten Mehreinnahmen setzen sich wie folgt zusammen:	
Mehreinnahmen aus Schuldendienst (davon 20 Millionen DM im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung Stadtwerke Bremen AG)	26,4

*) Außerdem wurden durch Umwandlung von in 1971 erteilten Verpflichtungsermächtigungen Vorgriffe im Gesamtbetrage von 8,4 Millionen DM bewilligt.

	Mill. DM	Mill. DM
Mehreinnahmen aus		
Zuweisungen des Bundes		
für Wohnungsbauprämien	4,0	
für Wohngeld	4,5	
für Krankenhausfinanzierung	1,8	
für Graduiertenförderung	0,3	10,6
Mehreinnahmen aus Erstattungen im Sozialhaushalt		9,9
Mehreinnahmen aus Zuweisungen innerhalb und zwischen den Haushalten		5,7
Sonstige Mehreinnahmen		4,7
Zusammen		57,3

Die Nachbewilligungen von jeweils mehr als 100 000 DM und ihre Deckung sind in dem beiliegenden Katalog im einzelnen aufgeführt (Anlage).

5. Ausgabereste/Vorgriffe

Nach den vorläufigen Feststellungen ergeben sich in dem Bereich der auf 1973 zu übertragenden Ausgabereste (Plusreste) und der Vorgriffe auf 1973 und später (Minusreste) folgende Endzahlen:

	Zum Vergleich		Differenz
	1972	1971	
	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM
Ausgabereste (brutto)	389,1	249,3	+ 139,8
./. Vorgriffe	211,8	185,7	+ 26,1
Bleiben Netto-Ausgabereste	177,3	63,6	+ 113,7

Einzelheiten werden die demnächst vorzulegenden Restehaushalte ausweisen.

III. Konjunkturhaushalt 1972

Vorsorglich war zusätzlich zu den Kernhaushalten 1972 auch noch ein „Konjunkturhaushalt 1972" aufgestellt worden (Land: 36,9 Mill. DM). Hierdurch sollte sichergestellt werden, daß bei einer das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht gefährdenden Abschwächung der allgemeinen Wirtschaftstätigkeit zusätzliche Maßnahmen kurzfristig angeordnet werden konnten gegen Deckung aus Mitteln der Konjunkturausgleichsrücklage und entsprechenden Bundesmitteln. Bei der relativ günstigen wirtschaftlichen Entwicklung in 1972 erübrigte sich jedoch der Vollzug des Konjunkturhaushaltes.

IV. Abschließende Bemerkungen

Die Veränderungen bei den Einnahmen und Ausgaben können im einzelnen erst in den später zu erstellenden Haushaltsrechnungen in der üblichen Weise dargestellt werden. Die obigen Ausführungen mußten sich auf eine vorläufige globale Betrachtung beschränken.

Aus dem bis jetzt vorliegenden Zahlenmaterial lassen sich aber bereits die folgenden grundsätzlichen Erkenntnisse gewinnen:

Die Haushalte 1972 des Landes und der Stadtgemeinde Bremen konnten voll durchgeführt werden (Ausnahme: Konjunkturhaushalt 1972).

Die Haushaltsrechnungen 1972 sind ausgeglichen.

Anlage

Katalog der Nachbewilligungen von jeweils mehr als 100 000 DM
(f.d. Zeitraum vom 1.1.1972 bis 31.12.1972)

A. Haushalt Land

Hst.	Zweckbestimmung	DM	Gedeckt durch: Einsparungen	Verst.-Mittel	Mehreinnahmen	Hst. Zweckbestimmung
0024/518 10-8	Miete der elektronischen Datenverarbeitungsanlage	119 100,--	63 500,-- 55 600,--			0024/532 45-3 Einmalg.bundesst.Erhebungen 0980/572 01-3 Zinsen f.Kreditmarktmittel
0026/681 10-3	Leistungen aus der gesetzlichen Unfallversicherung	197.000,--	197.000,--			0973/612 10-7 Abrechnung Länderfinanzausgleich 1970 + 1971
0036/532 50-5	Bundestagswahl 1972	277.000,--	277 000,--			- " -
0120/517 01-5	Bewirtschaftung der Grundstücke	140 000,--	140 000,--			- " -
0120/531 42-5	Ärztliche Versorgung der Gefangenen	115 000,--	115 000,--			- " -
0131/532 01-6	Auslagen in Rechtssachen	200 000,--			200 000,--	0131/112 02-5 Gerichtsgebühren und Geldstrafen
0132/459 02-9	Entschädigungen an Vollziehungs- und Vollstreckungsbeamte	106 051,04			106 051,04	- " -
0201/641 10-1	An den Bund für die Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes	1650 000,--	1650 000,--			0973/612 10-7 Abrechnung Länderfinanzausgleich 1970 und 1971
0201/681 62-6	Zahlungen nach dem Graduiertenförderungsgesetz	440 000,--	110 000,--			0201/641 11-0 An den Bund für die Durchführung des Graduiertenförderungsgesetzes
					330 000,--	0201/241 10-3 Vom Bund für die Durchführung des Graduiertenförderungsgesetzes
0201/681 61-8	Ausbildungsbeihilfen für Schüler	1070 000,--	1070 000,--			0973/612 10-7 Abrechnung Länderfinanzausgleich 1970 und 1971
0201/685 56-7	Zuschüsse an Privatschulen nach dem Privatschulgesetz	103 573,--	103 573,--			- " -
0250/760 30-2	Verlegung einer 110 KV-Leitung	209 338,73	209 338,73			0250/760 95-7 Naturwissenschaftliche Sonderbauten
0250/812 20-5	Erwerb einer EDV-Anlage (Universität)	1200 000,--	916 441,86			0250/522 12-6 Kosten für die Datenverarbeitung
			283 558,14			0250/685 21-1 Zuschuß zu den übertragbaren Sachausgaben der Universität
0250/812 95-7	Naturwissenschaftliche Sonderbauten - Inventarerstausstattung	690 000,--	690 000,--			0250/760 95-7 Naturwissenschaftliche Sonderbauten
0250/893 10-8	Zuschuß zu den Investitionen der Universität	120 000,--	120 000,--			0250/685 10-6 Zuschuß zu den Personalausgaben der Universität
0251/722 33-1	Sanierung der Hochschule für Technik	607 500,--	607 500,--			0251/700 20-6 Sanierungsmaßnahmen an Fachhochschulen
0251/722 33-1	Sanierung der Hochschule für Technik	109 500,--	9 500,--			0251/912 33-0 Inventarerstausstattung bei der Sanierung f.d. Hochschule für Technik
			100 000,--			0201/685 74-5 Zuschuß an das Sozialwerk Bremen
0251/722 50-1	Erweiterungsbau d. Hochschule f. Sozialpädagogik u.-ökonomie(Mobilbaukl.)	620 000,--	600 000,--			0250/760 01-9 Vorbereitungskosten für d. Errichtung einer Universität-Planungs- und Baumaßnahmen
			20 000,--			0251/722 31-5 Erweiterungsbau der Ingenieurakademie IV. BA SF-Trakt
0251/893 11-0	Zuschuß zu den Investitionen der Hochschule für Technik	137 465,--	137 465,--			0990/863 11-3 Unverzinsliche Gehaltsvorschüsse
0252/685 20-0	Zuschuß zu den nicht übertragbaren Sachausgaben der Pädagogischen Hochschule	155 000,--	155 000,--			0252/685 10-3 Zuschuß zu den Personalausgaben der Pädagogischen Hochschule
0253/725 01-0	Planungs- und Baumittel für den Studentenwohnraumbau	3249 000,--	1129 000,--			0201/893 10-0 Zuschuß zu den Investitionen des Sozialwerks - Trägeranteil für Studentenwohnheime
			2120 000,--			0402/893 12-5 Zuweisungen nach dem Bundesjugendplan und den Landesrichtlinien für Investitionen

Hst.	Zweckbestimmung	DM	Gedeckt durch: Einsparungen	Verst.-Mittel	Mehreinnahmen	Hst. Zweckbestimmung
0253/725 21-4	Studentenwohnheim Mensa	285 000,--	170 000,--			0201/893 10-0 Zuschuß zu den Investitionen des Sozialwerks - Trägeranteil für Studentenwohnheime
					115 000,--	0253/331 10-0 Zuschuß des Bundes zum Studentenwohnheim Mensa
0253/725 22-2	Studentenwohnheim Vorstraße	295 000,--	295 000,--			0201/893 10-0 Zuschuß zu den Investitionen des Sozialwerks - Trägeranteil für Studentenwohnheime
04 versch. Hst.	Sozialaufwendungen	3662 351,--	560 004,--			versch. Hst. im Sozialhaushalt
			2176 081,--			0973/612 10-7 Abrechnung Länderfinanzausgleich 1970 und 1971
					926 266,--	versch. Hst. im Sozialhaushalt
0532/531 68-3	An den Schlacht- und Viehhof für Probenentnahmen und Trichinenschau	160 000,--			160 000,--	0532/111 07-2 Untersuchungsgebühren
0701/790 40-5	Wirtschaftsstrukturmaßnahmen im Fischereihafen Bremerhaven (Sanierung)	250 000,--			250 000,--	0852/122 10-2 Leistungen der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH Bremerhaven
0701/891 30-9	Anteil an den Investitionen der Gesellschaft für Kernenergieverwertung mbH	251 624,83	251 624,83			0701/683 14-5 Zuschuß an die Gesellschaft für Kernenergieverwertung in Schiffbau und Schiffahrt
0701/893 50-6	Zuschuß zur Einrichtung einer Gewerbeförderungsanstalt in Bremerhaven	235 000,--	235 000,--			0701/892 30-5 Zuschüsse zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur
0852/984 60-0	Fischereihafen in Bremerhafen	1400 000,--	1400 000,--			0852/740 39-6 Verlängerung der Ufermauer Ostseite Fischereihafen II
0950/513 01-2	Postgebühren	107 000,--			38 000,--	0950/111 09-7 Säumniszuschläge
					69 000,--	0950/124 12-1 Erstattung anteiliger Hausbewirtschaftungskosten
0950/812 01-0	Erwerb von Büromaschinen	112 500,--	112 500,--			0973/612 10-7 Abrechnung Länderfinanzausgleich 1970 und 1971
0972/985 03-1	An Bremerhaven für die Wahrnehmung von Landesaufgaben	149 222,--	149 222,--			0980/572 01-3 Zinsen für Kreditmarktmittel
0972/985 15-5	An Bremerhaven, Kostenerstattung für Personalausgaben der Polizei	2365 747,33	2365 747,33			Einsparung bei versch. Hst. im Schuldendienst
0972/985 16-3	An Bremerhaven, Kostenerstattung für Personalausgaben der Lehrkräfte	5283 536,76	5283 536,76			Einsparung bei versch. Hst. im Schuldendienst
0981/681 98-3	Leistungen nach dem Wohngeldgesetz an Empfänger in Bremen	6832 000,--	3418 651,97			0973/612 10-7 Abrechnung Länderfinanzausgleich 1970 und 1971
					3413 348,03	0981/241 02-9 Vom Bund für Wohngeld
0981/681 99-1	Leistungen nach dem Wohngeldgesetz an Empfänger in Bremerhaven	2228 000,--	1114 000,--			0973/612 10-7 Abrechnung Länderfinanzausgleich 1970 und 1971
					1114 000,--	0981/241 02-9 Vom Bund für Wohngeld
0981/862 32-5	Darlehen zur Förderung d. soz. Wohnungsbaues Programme bis 1966/67	240 000,--	200 000,--			0981/862 37-6 Darlehen zur Förderung d. soz. Wohnungsbaues - Programm 1970/71 -
			40 000,--			0981/681 06-1 Aufwendungszuschüsse f.d. soz. Wohnungsbau - Programm 1970/71 -
0981/863 02-2	Tilgungshilfen für den sozialen Wohnungsbau	3451 593,10	3451 593,10			0981/863 02-2 Tilgungshilfen für den sozialen Wohnungsbau
0981/893 02-6	Wohnungsbauprämien	8000 000,--			1000 000,--	0981/162 35-8 Zinsen von Banken, Baugesellschaften usw. auf Darlehensmittel von Bund, Land und LAG
					3000 000,--	0981/182 45-6 Tilgung von Banken, Baugesellschaften usw. auf Darlehensmittel von Bund, Land und LAG
					4000 000,--	0981/331 01-0 Vom Bund Wohnungsbauprämien
0990/459 20-7	Zuschüsse z.d.Kontoführungsgebühren für Gehalts- und Lohnkonten brem. Bediensteter	103 000,--	103 000,--			0990/461 01-5 Verstärkungsmittel für Personalausgaben
0990/461 01-5	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	175 000,--	175 000,--			0973/612 10-7 Abrechnung Länderfinanzausgleich 1970 und 1971
0990/985 31-6	An Bremerhaven, Erstattung für ehemalige Beamte	215 473,82	215 473,82			Einsparung bei versch. Hst. im Schuldendienst

Katalog der Nachbewilligungen von jeweils mehr als 100 000 DM

(f.d. Zeitraum vom 1.1.1972 bis 31.12.1972)

B. Haushalt Stadt

Hst.	Zweckbestimmung	DM	Gedeckt durch			
			Einsparungen	Verst.-Mittel	Mehreinnahmen	Hst. Zweckbestimmung
3031/684 20-9	Zuschuß an das Deutsche Rote Kreuz für Krankentransporte	130 000,--	130 000,--			3801/527 11-5 An die Bremer Straßenbahn AG für Jahreskarten
3051/720 21-0	Umbau des Gebäudes Am Wall 196	242 000,--		242 000,--		
3051/812 17-3	Erwerb von Verkehrslichtzeichenanlagen	295 000,--	295 000,--			versch. Hst. im Stadthaushalt
3053/443 02-7	Heilfürsorge	163.560,--	163 560,--			3990/461 01-4 Verstärkungsmittel für Personalausgaben
3053/513 03-3	Fernmeldegebühren	163 000,--		163 000,--		
3053/514 01-3	Haltung von Dienstfahrzeugen	109 900,--		109 900,--		
3053/531 18-0	Blutentnahmen und Blutuntersuchungen	199 330,--		199 330,--		
3053/700 01-1	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen durch das Hochbauamt	168 000,--		168 000,--		
3053/720 31-4	Neubau für das 21. Polizeirevier	1000 000,--	1000 000,--			3053/719 10-3 Erneuerung der Fernschreibleitvermittlung des Stadt- und Polizeiamtes
3053/811 10-7	Erwerb von Kraftfahrzeugen einschl. Ausrüstung	172 390,--		172 390,--		
3053/812 15-4	Beschaffungen für das Fernmeldewesen	361 740,--		361 740,--		
Kap. 32 div.	Nachbewilligungen zur Abdeckung d. aufgrund d.Ortsgesetzes v. 21.4.70 erteilten Verpfl.Erm. u. bewilligten Vorgriffe f. Sanierungsmaßnahmen an Schulen	14096 924,44	14096 924,44			3239/700 20-8 Sanierungsmaßnahmen an den Schulen
3210/517 01-3	Bewirtschaftung der Grundstücke	755 000,--		755 000,--		
3210/524 01-0	Lehrmittel	506 808,--	506 808,--			3210/812 11-2 Erwerb von Lehrmitteln
3210/700 01-2	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen durch das Hochbauamt	140 000,--	140 000,--			3239/700 20-8 Sanierungsmaßnahmen an Schulen
3210/700 02-0	-"- durch d.Bauamt Nord	295 000,--	295 000,--			- " -
3210/700 02-0	-"- - " -	122 300,--	122 300,--			- " -
3210/722 71-7	Sanierung Schule an der Regensburger Straße	140 000,--	140 000,--			- " -
3210/722 78-4	Erweiterungsbau Schule Grohn	1000 000,--	1000 000,--			3239/722 99-6 Sonst. Schulerweiterungsbauten
3210/722 83-0	Sanierung der Heizungsanlage der Schule Borgfeld	265 000,--	265 000,--			3239/700 20-8 Sanierungsmaßnahmen an Schulen
3210/722 85-7	Sanierung der Heizungsanlage der Schule Osterh.	120 000,--	120 000,--			- " -
3210/722 89-0	Sanierung der Heizungsanlage der Schule Stader Str.	175 000,--	175 000,--			- " -
3211/531 30-3	Fahrkosten f. Schüler und Schülerinnen	275 000,--		275 000,--		
3211/722 11-7	Sanierung der Heizungsanlage an der Schwachhauser-Heerstraße	130 000,--	130 000,--			- " -
3211/722 37-0	Neubau Sonderschule für sehbehinderte Kinder	105 000,--	105 000,--			3239/722 32-5 Neubau von Turnhallen im Bereich der allgemeinbildenden Schulen
3211/722 41-9	Neubau Sonderschule für geistig behinderte Kinder	350 000,--	300 000,--			3211/722 60-5 Neubau Sonderschule an der Louis-Segelken-Straße
			50 000,--			3239/722 30-9 Planungsmittel
3213/517 01-4	Bewirtschaftung der Grundstücke	171 500,--		171 500,--		
3213/524 01-0	Lehrmittel	141 500,--	141 500,--			3213/812 11-3 Erwerb von Lehrmitteln
3213/700 01-3	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen durch das Hochbauamt	187 200,--	187 200,--			3239/700 20-8 Sanierungsmaßnahmen an Schulen

Hst.	Zweckbestimmung	DM	Gedeckt durch: Einsparungen	Verst.-Mittel	Mehreinnahmen	Hst. Zweckbestimmung
3213/722 29-7	Erweiterungsbau Gymnasium an der Kleinen Helle	711 100,--	136 100,--			3210/722 67-9 Neubau Schule an der Lehmhorster Straße
			251 000,--			3213/722 10-6 Sanierung der Heizungsanlage des Gymnasiums Am Barkhof
			150 000,--			3213/722 30-0 Neubau Gymnasium Horn
			174 000,--			3239/722 31-7 Schulerweiterungsbauten in Mobilbauweise im Bereich des Hochbauamtes
3213/722 31-9	Erweiterungsbau Kippenberg-Gymnasium	440 000,--	434 000,--			3210/722 27-0 Neubau Schule an der Stichnathstr. (Kattenturm-Ost)
			6 000,--			3213/812 36-9 Inventarerstausstattung Altes Gymnasium
3213/812 29-6	Inventarerstausatattung Erweiterungsbau Gymnasium an der Kleinen Helle	428 900,--	203 000,--			3210/722 10-5 Sanierung d. Heizungsanlage der Schule Alter Postweg
			150 000,--			3210/722 63-6 Neubau Schule v. dem Heisterbusch
			75 900,--			3210/722 67-9 Neubau Schule an der Lehmhorster Straße
3214/517 01-8	Bewirtschaftung der Grundstücke	258 500,--		258 000,--		
3214/722 21-5	Neubau Gesamtschule Bremen-West an der Lissaer Straße	2270 000,--	1000 000,--			3221/722 32-8 Neubau Handels- u. Höhere Handelsschule
			270 000,--			3239/700 20-8 Sanierungsmaßnahmen an Schulen
			258 000,--			3239/722 31-7 Schulerweiterungsbauten in Mobilbauweise im Bereich des Hochbauamtes
			742 000,--			3214/722 22-3 Neubau Gesamtschule Bremen-Ost an der Walliser Straße
3222/722 30-5	Neubau der Hauswirtschaftl. Berufs- u. Berufsfachschule Bremen-Süd	303 000,--	303 000,--			3220/722 31-6 Neubau Berufsschule für Elektrotechnik
3239/531 32-5	Förderung des Schulwanderns	109 000,--	109 000,--			versch. Hst. im Schulhaushalt
3239/681 51-3	Unfallversicherung für Schüler	702 000,--	300 000,--	402 000,--		3990/443 08-3 Beiträge an die Unfallversicherung
3239/722 61-9	Schulerweiterungsbauten in Mobilbauweise im Bereich des Bauamtes Nord	684 000,--	684 000,--			3239/722 31-7 Schulerweiterungsbauten in Mobilbauweise im Bereich des Hochbauamtes
3239/722 61-9	Schulerweiterungsbauten in Mobilbauweise im Bereich des Bauamtes Nord	291 000,--	291 000,--			- " -
3239/812 31-6	Inventar für Schulerweiterungsbauten in Mobilbauweise im Bereich des Hochbauamtes	112 000,--	112 000,--			3214/722 22-3 Neubau Gesamtschule Bremen-Ost an der Walliser Straße
3239/863 57-3	Darlehen für das Studium des Handels- und Gewerbelehramtes	489 836,60	489 836,60			3239/531 34-1 Maßnahmen für die Gewinnung von Lehrern
34, versch. Hst.	Sozialaufwendungen	13079 136,--	79 300,--			versch. Hst. im Sozialhaushalt
					8984 340,--	- " -
					2415 753,62	3980/162 10-8 Zinsen auf angelegte Bestände
				1599 742,38		
3401/684 11-4	Zuwendungen an Körperschaften, Verbände, Vereine und Sonst.	120 000,--		120 000,--		
3444/725 50-7	Neubau eines Kindertagesheimes in Sebaldsbrück, Zeppelinstraße	250 000,--	52 200,--			3444/725 47-7 Neubau eines Kindertagesheimes in der Sangerhauser Straße
			197 800,--			3444/725 69-8 Neubau eines Kindertagesheimes in Burgdamm
3444/725 50-7	- " -	100 000,--	100 000,--			3445/725 32-2 Neubau eines Jugendfreizeitheimes Stackkamp-Station
3446/737 33-2	Anlage eines Kinderspielplatzes Kamphofer Damm	120 000,--	120 000,--			3446/737 30-8 Anlage von Spiel- und Tummelplätzen im Bereich des Gartenbauamtes
3446/737 34-0	Anlage eines Kinderspielplatzes "Hinter d.Ellern"	110 000,--	110 000,--			- " -
3446/737 35-9	Anlage eines Kinderspielplatzes Corveystraße	140 000,--	140 000,--			- " -
3470/739 33-8	Bau der Bezirkssportanlage Blockdiek - Platzanlagen -	317 600,--	317 600,--			3470/739 22-2 Ausbau des Weser-Stadions - Hochbauten -

Hst.	Zweckbestimmung	DM	Gedeckt durch: Einsparungen	Verst.-Mittel	Mehreinnahmen	Hst. Zweckbestimmung
3470/739 42-7	Bau der Bezirkssportanlage Blockdiek - Hochbauten -	158 000,--	158 000,--			3470/739 22-2 Ausbau des Weser-Stadions - Hochbauten -
3520/725 80-5	Sanierung des Krankenhauses Bremen-Ost	1800 000,--			1800 000,--	3501/384 60-6 Von Hst. 0501/984 60-4 Aufgaben nach dem KHG
3612/517 02-8	Versicherungen und Abgaben für Dienstgrundstücke des Verwaltungsvermögens	111 000,--		111 000,--		
3612/681 74-0	Maßnahmen bei der Aufgabe der Bewohnung v. Kleingärten	1500 000,--	1500 000,--			3612/790 30-1 Freimachung und Neuanlage von Kleingärten
3612/708 05-1	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen	530 000,--	530 000,--			3612/532 18-3 Abbrüche von Gebäuden und Aufräumung einschl. Folgekosten
3612/720 10-9	Bauliche Herrichtung im Hause Knochenhauerstr. 20/25	164 000,--	164 000,--			3612/790 30-1 Freimachung und Neuanlage von Kleingärten
3612/863 19-8	Darlehen für die Finanzierung von Gartenlauben	104 636,58	104 636,58			3620/863 19-9 Darlehen für die Finanzierung von Gartenlauben
3650/812 17-3	Erwerb von Gasgeräten im Zuge der Umstellung von Stadt- auf Erdgas	320 000,--		320 000,--		
3651/513 02-1	Fernmeldegebühren	252 617,--		252 617,--		
3651/719 17-7	Kabelverlegung und Rufanlagen für Feuer- und Polizeischutz in Neubau- und Stadtrandgebieten	249 400,--	200 000,--			3620/733 10-4 Kanalisation und Wasserversorgung in Gartenheimgebieten
			35 000,--			3662/725 32-2 Anlagen von Unterkunftsräumen, Lagerschuppen, Geräteräumen
			14 400,--			3662/736 54-5 Erweiterung des Friedhofes Mahndorf, I. BA
3660/521 30-4	Unterhaltung der Straßen	500 000,--	500 000,--			3620/730 11-3 Straßen, Wege, Gräben in Gartenheimgebieten
3660/521 33-9	Unterhaltung der Straßenanlagen innerhalb der Gleiszone der Straßenbahn	1128 000,--	1128 000,--			3660/891 10-1 Kostenbeiträge zu Baumaßnahmen an die Bremen Strassenbahn AG
3660/697 10-0	Erstattung von Restbuchwerten an die Bremer Straßenbahn AG	300 000,--	300 000,--			- " -
3660/730 02-7	Erschließungskosten für den Straßenbau	500 000,--	500 000,--			3661/730 14-4 Buserschließungsstraße im Zuge der Alfred-Faust-Straße bis Wecholder Str.
3660/730 11-6	Um- und Ausbau von Straßen	200 000,--	200 000,--			3660/521 30-4 Unterhaltung der Straßen
3660/730 17-5	Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlagen	250 000,--	100 000,--	50 000,--		3660/532 13-6 Planungskosten f. d. Ausbau v. Verkehrswegen
			100 000,--			3660/730 62-0 Bau des Nordwestknotens
3660/730 29-9	Verbreiterung Osterhop zwischen Bruchweg und Funkschneise	150 000,--	150 000,--			3660/730 12-4 Größere Um- und Ausbauten von Straßen
3660/730 67-1	Ausbau Sögestraße, Obernstraße, Markt und Langenstraße	350 000,--	200 000,--			3663/750 30-4 Bau der im Zuge der Hochwasserabflußrinne erforderlichen Bauwerke
			150 000,--			3671/733 02-8 Herstellung von Straßenkanälen
3660/730 67-1	Ausbau Sögestraße, Obernstraße, Markt und Langenstraße	308 000,--	63 000,--	210 000,--		3662/725 35-7 Hochbauten auf dem Huckelrieder Friedhof
			10 000,--			3662/725 37-3 Neubau einer Eingangsanlage m. Unterkunft auf d. Huchtinger Friedhof
			25 000,--			3662/736 32-4 Erweiterung des Friedhofes Huckelriede
3660/730 69-8	Zufahrt zum Flughafen - Flughafendamm und Neuenlander Ring	400 000,--	400 000,--			3661/811 20-9 Erwerb von Straßenbahnzügen
3660/730 72-8	Erschließung der Bezirkssportanlage Findorff	287 000,--	217 000,--			3660/730 26-4 Ausbau Kastanienhof Dreieck
			70 000,--			3662/725 35-7 Hochbauten auf dem Huckelrieder Friedhof
3660/730 75-2	Fußgängerbrücke über den BAB-Zubringer Vahr	200 000,--	200 000,--			3660/730 62-0 Bau des Nordwestknotens

Hst.	Zweckbestimmung	DM	Gedeckt durch: Einsparungen	Verst.-Mittel	Mehreinnahmen	Hst. Zweckbestimmung
3660/730 76-0	Fußwegbefestigung Stadtwerder/Deichschartweg	100 000,--	100 000,--			3620/730 11-3 Straßen, Wege, Gräben in Gartenheimgebieten
3660/730 93-0	Um- und Ausbau der Friedrich-Ebert-Straße (I. BA)	265 000,--	265 000,--			3660/730 39-6 Straßenbauarbeiten im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau der Straßenbahn
3660/730 94-9	Ausbau einer provisorischen Verbindungsstraße zwischen Buntentordeich und Niedersachsendamm	124 000,--	124 000,--			3660/730 12-4 Größere Um- und Ausbauten von Straßen
3660/730 95-7	Ausbau der Ludwig-Roselius-Allee	200 000,--	200 000,--			3661/811 20-9 Erwerb von Straßenbahnzügen
3660/730 96-5	Ausbau der Einmündung Schwachhauser Ring/Wachmannstraße/H.-H.-Meier-Allee	145 000,--	145 000,--			3660/730 62-0 Bau des Nordwestknotens
3660/986 15-3	An Hst. 0701/386 15-9, Erstattung vorfinanzierter Straßenbaukosten (Hastedter Verkopplung)	572 546,81			572 546,81	3660/341 23-3 Beiträge für Straßenanlagen (Hastedter Verkopplung)
3662/725 20-9	Neubau einer Gärtnerunterkunft mit 3 Garagen an der Obervielander Straße	290 000,--	290 000,--			3662/725 32-2 Anlagen von Unterkunftsräumen, Lagerschuppen und Geräteräumen
3662/737 64-9	Anlage eines Uferparks in Rablinghausen	900 000,--			900 000,--	3980/356 30-1 Entnahme aus dem Fonds "An-Verkauf von Grundstücken"
3662/737 65-7	Neuanlage des Dauerkleingartengebietes Huchting-Heinrich-Plett-Allee	200 000,--	200 000,--			3662/737 15-0 Neuanlage von Kleingärten
3662/737 66-5	Neuanlage des Dauerkleingartengebietes Hemelingen/Angeln	151 000,--	151 000,--			3662/737 15-0 Neuanlage von Kleingärten
3662/737 67-3	Erweiterung des Dauerkleingartengebietes Gröpelingen/Morgenland	155 000,--	155 000,--			3662/737 15-0 Neuanlage von Kleingärten
3662/737 72-0	Erweiterung des Dauerkleingartengebietes Gröpelingen zwischen Quergraben und Maschinenfleet	489 000,--	200 000,-- 289 000,--			3662/790 30-1 Freimachung und Neuanlage von Kleingärten 3662/737 15-0 Neuanlage von Kleingärten
3662/790 11-6	Erneuerung der Heizungsanlage der Kapelle Osterholzer Friedhof	108 000,--	108 000,--			3662/725 35-7 Hochbauten auf dem Huckelrieder Friedhof
3662/790 12-4	Grundüberholung der Verbrennungsöfen in den Krematorien Riensberg, Huckelriede und Walle	112 000,--	61 100,-- 50 900,--			3662/737 35-5 Anlage von Grünflächen bei Konklusen und in Erschliessungsgebieten 3662/737 36-3 Anlage von sonstigen Grünflächen
3664/514 11-6	Unterhaltung der Fahrzeuge, Geräte, Maschinen und Tankstelle	150 000,--	150 000,--			3664/521 18-0 Schneeräumung, Straßenstreuung, -besprengung und -spülung
3665/733 25-3	Kanalerneuerung Sögestraße	500 000,--	170 000,-- 100 000,-- 120 000,-- 50 000,--			3660/681 75-1 Schadenersatzleistungen bei Trümmerbeseitung 3660/730 62-0 Bau des Nordwestknotens 3665/733 10-5 Kleinere Kanalbauten im Zuge des Um- und Ausbaues von Straßen 3670/517 05-4 Beiträge für Kanal- und Straßenanlagen
3666/671 20-0	Kosten des Verkaufs von Müllsäcken	100 000,--			100 000,--	3666/111 21-3 Müllabfuhrgebühren
3670/532 13-4	Planungskosten für den Ausbau von Verkehrswegen	100 000,--	100 000,--			versch. Hst. im Baubereich
3670/730 66-1	Ausbau der Hindenburgstr. von der B 6 bis zum Haltepunkt Lesum	195 000,--	30 000,-- 19 000,-- 60 000,-- 86 000,--			3670/532 68-1 Bauleitungskosten 3670/730 75-0 Ausbau d. Wierenstraße 3670/736 60-0 Neuanlage und Erweiterung d. Städt. Friedhofs in Blumenthal 3670/737 67-4 Wanderweg entlang der Schönebecker Aue
3670/730 76-9	Ausbau "Fährgrund" zwischen Gerhard-Rohlfs-Straße und Georg-Gleistein-Straße	370 000,--	100 000,-- 270 000,--			3670/730 80-7 Ausbau der Friedrich-Luerssen-Straße 3670/730 82-3 Ausbau Aumunder Heerweg

Hst.	Zweckbestimmung	DM	Gedeckt durch: Einsparungen	Verst.-Mittel	Mehreinnahmen	Hst. Zweckbestimmung
3671/733 60-5	Neuanlage von Kanälen in Bremen-Nord	1400 000,--	1400 000,--			3661/730 12-8 Ausbau der Straßenbahnlinie nach Huchting
3671/733 62-1	Kanalisierung im Gebiet Bremen-Nord	400 000,--	400 000,--			3670/730 78-5 Fährzubringer Vegesack
3671/733 63-0	Herstellung von Kanälen in Bremen-Farge	500 000,--	500 000,--			versch. Hst. im Baubereich
3671/812 15-7	Inventarerstausstattung Neubau Kläranlage Farge (einschl. Sozialgebäude)	126 000,--	126 000,--			3671/733 60-5 Neuanlage von Kanälen in Bremen-Nord
3701/892 31-2	Zuschüsse für infrastrukturelle Maßnahmen im Weserhafen Hemelingen	600 000,--	600 000,--			3701/892 30-4 Zuschüsse zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur
3701/986 40-6	An Hst. 0852/386 40-1 für die Verlängerung der Kaje Fischereihafen 2	1400 000,--			1400 000,--	3701/384 60-0 von Hst. 0852/984 60-0 zur Abdeckung bei Hst. 3701/986 40-6
3754/812 35-3	Erneuerung von mobilen Tribünenanlagen	376 023,--	376 023,--			3701/892 30-4 Zuschüsse zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur
3801/662 10-1	Erbbauzinssubventionen	140 428,15			140 428,15	3801/124 20-7 Erbbauzinsen in Bremen
3801/738 10-8	Ausbau der Eisenbahnstrecke Farge-Vegesack	178 000,--	178 000,--			3801/683 19-2 Ausgleichszahlungen an Hafenbetriebsvereine
3801/820 31-9	Grunderwerb für den Flughafen einschl. Entschädigungen	436 325,52	436 325,52			3801/820 30-0 Grunderwerb für die Häfen am linken Weserufer einschl. Entschädigungen
3801/980 90-1	An Hst. 3850/380 90-1 Zuschuß für Investitionen des Hafenbauamtes	4329 000,--			4329 000,--	3850/380 90-1 Von Hst. 3801/980 90-1 Zuschuß für Investitionen
3850/521 32-7	Unterhaltung der Eisenbahnanlagen	1181 000,--	200 000,--			3850/521 31-9 An die Bremer Lagerhausgesellschaft für Leistungen im Eisenbahndienst
					981 000,--	3852/111 12-6 Einnahmen von Schiffen
3850/740 12-6	Liegeplätze für Binnenschiffe und Barges	4350 000,--	1100 000,--			3852/740 33-6 Ausbau der Erzumschlagsanlage
			3250 000,--			3852/740 40-9 Ausbau von Lash-Anlagen
3850/740 41-0	Maßnahmen zur Verlegung des Fahrgastanlegers in Vegesack anl. der Weserverbreiterung	395 000,--	130.800,--			3850/740 32-0 Erneuerung von Verkehrswegen, Brücken und Versorgungsanlagen
			3 500,--			3850/811 15-5 Erwerb eines Peilbootes für die Handpeilkolonne
			21 500,--			3850/700 03-5 Kleinere Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen durch das Hochbauamt
			42 500,--			3850/740 35-5 Verbesserung und Erweiterung der Verkehrswege in den Industriehäfen
			19 400,--			3850/740 42-8 Folgekosten Bremens für Baumaßnahmen der BLG - Freifläche Kopf-Becken II, Neust. Hafen
			130 000,--			3850/740 43-6 Folgekosten Bremens für Baumaßnahmen der BLG - Erweiterung Schuppen 20 Neust.Hafen
			9 000,--			3850/740 49-4 Folgekosten Bremens für Baumaßnahmen der BLG - Neubau Schuppen 17
			22 200,--			3850/740 45-2 Folgekosten Bremens für Baumaßnahmen der BLG - Erweiterung Weserbahnhof
			9 000,--			3850/811 12-0 Erwerb eines Fährschiffes für die Sielwallfähre
			3 200,--			3850/811 13-9 Erwerb eines Peil- und Vermessungsschiffes
			3 900,--			3850/812 20-8 Erwerb eines Gabelstaplers
3850/812 32-1	Lieferung von Mobileinheiten als Bauleitungsbüro einschl. Ausstattungsgegenstände	158 500,--	158 500,--			3850/740 15-0 Erweiterung und Modernisierung der Getreideanlage
3852/561 01-6	Zinsen an den Bund	139 421,17	139 421,17			3852/740 32-8 Ausbau des Hafengebietes Stromkaje - Nordhafen
3852/740 10-7	Verstärkung der Columbus-Kaje	1000 000,--	1000 000,--			3852/740 40-9 Ausbau der Lash-Anlagen

Hst.	Zweckbestimmung	DM	Gedeckt durch			
			Einsparungen	Verst.-Mittel	Mehreinnahmen	Hst. Zweckbestimmung
3852/740 41-7	Modernisierung der Bananenumschlagsanlage	210 000,--	90 000,-- 120 000,--			3852/521 32-4 Unterhaltung der Eisenbahnanlagen 3852/740 36-0 Verbesserung der Verkehrswege im Überseehafengebiet
3858/521 40-7	Instandsetzungen und Erweiterungen an den stadtbremischen Anlagen	2500 000,--	2500 000,--			3858/740 30-3 Weiterer Ausbau des Flughafens, der Flugsicherungsanlagen usw.
3858/740 31-7	Erneuerung von Stromversorgungs- und Fernmeldeanlagen auf dem Flughafen (I. Bauabschnitt)	725 000,--	725 000,--			3858/861 12-7 Darlehen an die Flughafen Bremen GmbH
3986/831 10-9	Kapitalerhöhungen und Tilgungen von Einzahlungsforderungen	200 000,--	200 000,--			3986/790 10-0 Einbau einer neuen Küche im Ratskeller
3986/831 13-3	Kapitalerhöhung bei der Straßenbahn AG Bremen	20000 000,--			20000 000,--	3980/181 01-3 Tilgung von öffentl. Unternehmen auf Darlehen
3986/861 10-5	Darlehen gem. Konzessionsvertrag mit der Stadtwerke Bremen AG	1590 000,--	1590 000,--			3986/831 10-9 Kapitalerhöhungen und Tilgungen von Einzahlungsforderungen
3990/459 20-6	Zuschüsse zu den Kontoführungsgebühren	213 000,--	213 000,--			3995/461 01-4 Verstärkungsmittel für Personalausgaben
3995/892 10-2	Zuschuß an den Bürgerparkverein zum weiteren Ausbau der Bürgerparkanlagen	158 330,--		158 330,--		
3995/892 12-9	Zuschuß an den Bürgerparkverein zur Beseitigung der Sturmschäden	100 000,--		100 000,--		